



VEREINIGTE SPEZIAL-CLUBS

IM

VERBAND BAYERISCHER RASSE-KANINCHENZÜCHTER E.V.

1. Landesclubschritfführer Thomas Seither, 91161 Hilpoltstein, Unterrödel C 7, 09177/485531, thomassilvia@gmx.de

Protokoll zur Schulungsveranstaltung am 09.07.2022, 09:00 Uhr in Reichenschwand

1. Begrüßung:

LC-Obmann Lorenz Grußler eröffnet um 09:00 die Versammlung. Er begrüßt die Versammlungsteilnehmer (siehe gesonderte Anwesenheitsliste).

Entschuldigt sind: Gerd Igel, Josef Steinack, Ludwig Grillmeier, Thomas Barke, Karl Schmidt, Burkhard Gerdes, Christine Henni

2. Allgemeine Hinweise:

LC-Obmann Lorenz Grußler weist auf folgendes hin:

- **Mitgliederverwaltung:**
 - Bei Nutzung eines Windows-Rechners ist es möglich aus dem Mitgliederverwaltungsprogramm Mailadressen herauszuziehen. Aufgrund eines Datenbankfehlers muss man aber aufpassen bzw. prüfen, ob der Adressenexport richtig erfolgte, da es immer wieder zu Fehlern kommt
 - Bei Mac-Rechnern funktioniert der Export der Mailadressen gar nicht.
- **Impfpflicht:**
 - Bei der kommenden Landesschau in Straubing sowie den anstehenden Hauptclubschau in Bayern besteht RHD-Impfpflicht.
 - Auf der Bundesschau in Leipzig wird es keine Impfpflicht geben. LC-Obmann Lorenz Grußler empfiehlt aber trotzdem die Tiere im eigenen Interesse impfen zu lassen.

- Weiteres zur Impfpflicht soll unter dem TOP 8 „Verschiedenes“ besprochen werden
- Blaues Jahrbuch:
Vom Landesverband wurden dieses Jahr nur 800 Exemplare bestellt. Dem Landesclub wurden hieraus 48 weniger zugeteilt als im Vorjahr. Somit liegen nicht für alle Sektionen Jahrbücher vor. LC-Obmann Grußler hofft, dass nächstes Jahr wieder eine ausreichende Anzahl vorliegt.

3. Neues vom Landesverband und ZDRK:

Der zweite Vorsitzende Manfred Weiß informiert die Versammlung über die Neuigkeiten, die insbesondere für die Clubarbeit wichtig bzw. interessant erscheinen, sowie über Neuigkeiten der Standardkommission.

Landesverbands-Tagung:

Die Landesverbandstagung fand in diesem Jahr in Königshofen statt.

Im Rahmen der Landeszüchtwarteschulung wurden insbesondere die Themen „Reproduktion bei den Kaninchen“ und „Fütterung“ besprochen.

Aus der Jahreshauptversammlung des LV ergaben sich insbesondere folgende Neuigkeiten:

- Bernd Polster wurde wiederum als LV-Vorsitzender gewählt
- Ulrike Köhler ist die neue Beauftragte für Moderne Medien
- Der LV hat zwecks eines besseren Informationsflusses eine dementsprechende APP eingerichtet. Auf der LV-Seite im Internet ist der Weg beschrieben, wie man zu dieser APP gelangen kann
- Der LV wollte zwei Personen für die Ehrung zum Ehrenmeister im ZDRK benennen. Der Antrag hierzu betreffend Gerald Fröse wurde von der Versammlung angenommen, der betreffend Josef Steinack abgelehnt.

ZDRK-Tagung:

Die ZDRK-Tagung fand in Speyer statt.

- Hierbei wurde auch das Thema Impfen behandelt. Dies soll aber unter dem TOP 8 „Verschiedenes“ besprochen werden.

- Der 84jährige Schatzmeister Manfred Rommel ist nach 24 Jahren altersbedingt zurückgetreten. Neuer Schatzmeister ist Peter Hölzer jun., der im nächsten halben Jahr von Manfred Rommel angelernt werden wird
- In die Standardkommission sind Günther Möller, Steffen Wehrle und Marco Zinke gewählt worden
- Folgende Ehrungen wurden ausgesprochen:
 - Gerald Fröse und Karla Kirchhoff zu Ehrenmeistern im ZDRK
 - Manfred Rommel zum Ehren-Vorstandsmitglied im ZDRK mit Stimmrecht
 - Markus Fischer (Bez.-Vors. Mittelfranken) und Markus Köhler (Bez.-Vors. Niederbayern) zu Meistern der deutschen Rassekaninchenzucht

Neuerungen von der Standardkommission:

- Insbesondere um national-sozialistischen Bezeichnungen wie z. B. „NS“ aus dem Wege zu gehen, wird das „N“ für Neuzüchtungen nicht mehr wie bisher im Vereins-Täto voran sondern hinten angestellt
- Das Schau-Fertigmachen umfasst zukünftig auch das Reinigen der Ohrmuschel (aber NICHT des Gehörganges)
- Die tiefliegenden Augen bei den Zwerg-Rexen werden unter der Pos 2 - Körperform bewertet
- Die Ohren der Löwenköpfchen wurden in Idealmaß von 7,0 auf 7,5 cm, sowie das Höchstmaß von 7,5 auf 8,0 cm angehoben
- bei den Angora-Kaninchen werden keine Leistungsmerkmale mehr bewertet
- neu zugelassen sind: Sallander bei Zwergwiddern und Farbenzwerger
- noch auf der „Sprungschance“ zur Zulassung sind Kleine Wiener weiß BA
- gestrichen werden voraussichtlich im nächsten Jahr „Zwergwiddler Angora weiß BA“ und „Klein-Rexe blau“
- die Ideallänge bei den Ohren der „Kleinen Wieder“ wurde auf 8,5 – 10,5 cm gesetzt (bisher: 11,0 cm)
- Der Antrag auf die Zulassung von „Englischen Zwergschecken thüringer/weiß“ wurde zurückgezogen
- Bei zugelassenen Neuzüchtungen kann eine Aberkennung erfolgen, falls in den Folgejahren bundesweit weniger als 250 Tiere gezüchtet werden

4. Ausgabe von Unterlagen:

LC-Obmann Lorenz Grußler und der zweite Vorsitzende Manfred Weiß verteilen jeweils in einem Kuvert zusammengestellte schriftliche Unterlagen an die jeweiligen HC-Vertreter.

5. Landesclubschau für das Zuchtjahr 2025:

LC-Obmann Lorenz Grußler weist darauf hin, dass für die laufende Saison leider keine LC-Schau ausgerichtet wird.

Für das Zuchtjahr 2025 soll unbedingt wieder eine LC-Schau stattfinden. Falls jemand eine geeignete Halle hierfür zur Verfügung hat, möge er sich bitte melden.

Parallel hierzu wird sich LC-Obmann Lorenz Grußler um einen Ausrichter und eine Halle kümmern.

6. Tierbesprechung – Lohkaninchen:

Für den entschuldigten Schulungsleiter Gerd Igel übernimmt Clubfreund Rainer Sondershaus die Vorstellung der Lohkaninchen. Aufgrund der zu warmen Witterung verzichtet er aus Tierschutzgründen auf die Darstellung mit Tieren. Stattdessen stellt er die Lohkaninchen im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation vor.

Rainer Sondershaus geht insbesondere auf die Entstehungsgeschichte, das Zuchtziel, die Zuchtförderung, die Rassemerkmale, die Probleme in der Zucht, die Standardvorgaben, sowie die Anzahl der bayerischen Züchter und die Anzahl der von ihnen gezüchteten Lohkaninchen zu den vier zugelassenen Farbschlägen ein.

7. Termine:

Der LC-Obmann gibt folgende Termine bekannt:

- **JHV des Landesclubs** am **SAMSTAG** 02.03.2024 in der Gaststätte „Friedenseiche“ in Cadolzburg
- Bayerische Landesschau am 14./15.12.2024 in Straubing

8. Verschiedenes:

- **Kasse:**
Der LC-Kassier Herbert Behringer gibt bekannt, dass die HC-Vorsitzenden die Pauschalentschädigung für die heutige Versammlung in Höhe von 15 Euro bei ihm in Empfang nehmen können.

Er weist zudem darauf hin, dass ihm noch nicht alle Beitragszahlungen vorliegen würden. Es würden noch die Beiträge des Lohclubs, des Rexclubs, des Silberclubs, die Wiener-Clubs und des Rhön-Clubs Unterfranken fehlen.

- Impfen:

Laut Clubfreund Loosen gäbe es keine Grundlage wie man bei den Hauptclubschauen mit dem Thema „Impfen“ umgehen soll. Für ihn lägen Unregelmäßigkeiten vor, wenn sich der Bayerische Landesverband betreffend der Impfthematik anders verhält als der ZDRK. Der Neuseeländerclub stelle aus diesem Grund den Antrag, dass sich der LC an den LV Bayern wenden soll, um den LV um eine dementsprechende Regelung zu bitten.

Laut des LC-Obmannes Grußler sei diese Regelung bereits durch den LV erfolgt und liege in Schriftform den Unterlagen bei, die unter TOP 4 ausgegeben wurden. Bei dem Schriftstück handelt es sich um einen Auszug aus dem Protokoll der JHV des LV.

Laut des zweiten Vorsitzenden Manfred Weiß habe es in Bayern mehrere Fälle der RHD gegeben. Ein Züchter habe hierbei 80 Tiere verloren, obwohl diese sogar gegen RHD geimpft waren. Man sei an die Fa. Ecuphar herangetreten, habe aber noch keine Rückmeldung, was die Ursache für die Erkrankung trotz Impfung gewesen sein kann. Von einer fehlerhaften Impfstoff-Charge geht man derzeit nicht aus, da Tiere erkrankt sind, deren Impfung von verschiedenen Chargen stammt.

Laut LC-Obmann Grußler habe sich der LV Bayern gerade wegen der vorgenannten Erkrankungsfälle dazu entschieden an der bestehenden Impfpflicht festzuhalten.

Im Weiteren erfolgt eine angeregte Debatte um die Impfpflicht bei der sich insbesondere herausstellt, dass nicht das Impfen an sich, sondern der hohe Preis ausschlaggebend für den durch das Thema „Impfen“ entstandenen Unmut und der dementsprechenden Unruhe ist. Auch bestünde das Gefühl, dass man wohl bei der anstehenden Bundesschau mit einem Verzicht auf eine Impfpflicht einer niedrigen Tiermeldezahl entgegenwirken will.

Als Problem wird angesehen, dass die RHD keine Seuche ist, nicht meldefähig ist und hierdurch auch nicht Bestandteil der Seuchenkasse ist.

Der ZDRK als oberste Instanz sollte versuchen die Thematik „Impfen“ auf politischer Ebene zu lösen. Vielleicht könne man hierbei erreichen, dass Züchter in der Impfverordnung denselben Stand bekommen wie „Gewerbliche Züchter“, die ihre Tiere selbst impfen dürfen. Gerade auch weil es immer schwerer wird überhaupt einen Tierarzt zu finden, der Interesse hat eine größere Anzahl an Kaninchen zu impfen. Auch könnte sich der ZDRK, gerade im Gedanken einer EU-einheitlichen Regelung, dafür einsetzen, dass im Ausland hergestellte billigere Impfstoffe wie z. B. das Original von Filavac aus Frankreich, auch in Deutschland eingesetzt werden dürfen.

Auf Nachfrage von Clubfreund Loosen, ob es z. B. eine Absicherung (Versicherung) gibt, falls man z. B. eine Hauptclubschau ausrichtet und es z. B. zu einem RHD-Fall kommt, gibt der zweite Vorsitzende Manfred Weiß an, dass er sich dementsprechend erkundigen wird. Das Ergebnis hierzu wird der LC-Obmann Grußler per „Rundmail“ bekannt geben.

- Laut der beiden LC-Vorsitzenden können außerbayerische Zuchtfreunde bzw. z. B. auch österreichische Zuchtfreunde in einen bayerischen Hauptclub oder eine bayerische Sektion aufgenommen werden. Bei Ausstellungen haben sich solche Züchter, für die es z. B. in ihrem Heimatland wie Österreich keine Impfpflicht gibt, an die jeweilige Ausstellungsordnung zu halten. Wird in dieser eine Impfpflicht vorgeschrieben gilt sie für alle ausgestellten Kaninchen.
- Laut Clubfreund Höslmeier könnte eine Landesclubschau in Vilshofen abgehalten werden, wenn man den Ausstellungstermin auf den Oktober legen würde. Eine Verlegung der LC-Schau in den Oktober wird von mehreren Versammlungsteilnehmern als problematisch angesehen, da im Oktober sehr viele andere Clubschauen stattfinden und da sich der Oktober für gemischte Vereine immer mehr als Schaumonat etabliert, gerade um die Schauen rechtzeitig vor den mittlerweile üblichen Vogelgrippe-Sperren durchführen zu können.
- Wegen dieser Schauen-Ballung im Oktober regt Clubfreund Höslmeier an, auch den November für Clubschauen freizugeben. So könnte man sie auch an im November stattfindende Lokalschauen anhängen.
- Der zweite Vorsitzende Manfred Weiß gibt an, dass es insbesondere den Bemühungen von Markus Fischer, dem Vorsitzenden des Bezirkes Mittelfranken, zu verdanken sei, dass sich der Tiergarten Nürnberg dazu entschlossen hat, in die Erhaltungszucht von Kaninchen einzusteigen.

Die Familie Kürzinger, der Manfred Weiß seinen Dank aussprach, habe dem Tiergarten Nürnberg 6 Japaner-Kaninchen überlassen. Zudem habe der Tiergarten Nürnberg vom ZDRK-Vorsitzenden Bernd Graf ein Paar Luxkaninchen als Gastgeschenk erhalten.

Der Tiergarten will im kommenden Jahr in die Zucht einsteigen und ausstellungswürdige Tiere auch auf z. B. Bezirks-, Landes- oder Bundesschauen ausstellen.

Die Tiere sind derzeit im Tiergarten Nürnberg in einem Gemeinschaftsgehege beim Streichelzoo untergebracht. Ausstellungswürdige Tiere werden dort

herausgenommen und bis zu den Ausstellungen in dementsprechenden Einzelbuchten untergebracht.

Der Tiergarten Nürnberg wird im kommenden Jahr als „neuer“ Züchter im Verband aufgenommen werden. Ihm wird ein „freies“ Täto aus dem Bereich Nürnberg zugeordnet werden.

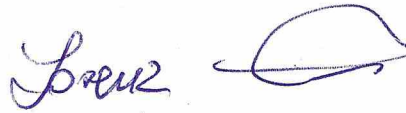
Auf der Homepage des Landesverbandes ist ein Video über die Erhaltungszucht im Tiergarten Nürnberg eingestellt.

Schlusswort:

LC-Obmann Lorenz Grußler bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Landesverbandsschulung. Er schließt um 11:05 Uhr die Versammlung und wünscht allen Teilnehmern einen guten Nachhauseweg.

Hilpoltstein, 09.07.2023


Thomas Seither
1. Schriftführer


Lorenz Grußler
Landesclub-Obmann